

Montlandrie: Viel Bordeaux für nicht allzu viel Geld



Bordeaux muss nicht schweineteuer sein. Hier ein Beispiel von den Côtes de Castillon: Den Château Montlandrie aus 75% Merlot und 25% Cabernet Franc macht Denis Durantou, Inhaber von L'Eglise Clinet, eines Renommierguts im Pomerol. Für einen Castillon ist er überraschend kräftig. Für einen 2011er sowieso. Parker zückt 90 Punkte und wertet den Wein als eine der Entdeckungen des Jahrgangs.

Château Montlandrie 2011, Castillon, Côtes de Bordeaux AC
Ausladendes Nase, viel Kirschen, Pflaumen, Zwetschgen, leichte Alkoholschwaden, Süsse, Mineralität; im Gaumen viel Kraft und Würze, aber auch nötige Säure und herbe Tannine, frisches, mittellanges, recht rustikales Finale. Süffiger Wein, der aber auch Ecken und Kanten hat.
Score. 16,5/20 (CHF 24.85. www.gazzar.ch)